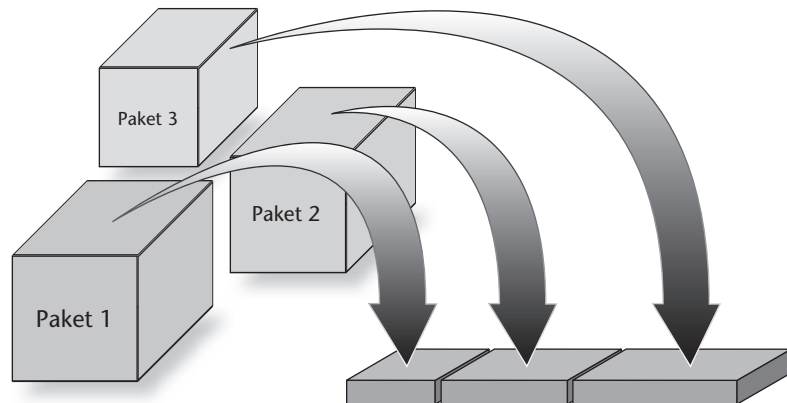


# decaSTON®

## ■ DIE VERLEGUNG

Das Pflaster ist innerhalb der Formate und formatübergreifend nuanciert. Es ist daher unbedingt erforderlich, Pflaster aus mehreren Paketen gemischt zu verlegen, um ein natürliches, gleichmäßiges Farbspiel zu erhalten und Farbkonzentrationen zu vermeiden.

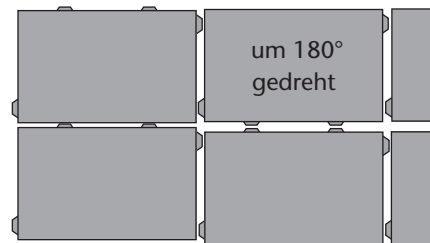
Das **Abrütteln** der Steine darf ausschließlich unter Verwendung einer **Gummischürze** erfolgen!



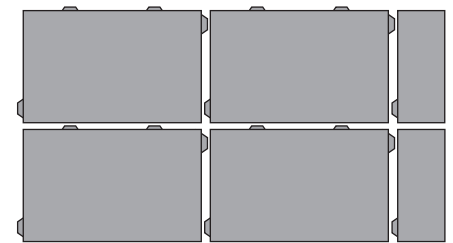
## ■ ABSTANDSHALTER

Die Pflaster verfügen an drei Seiten über fest angeformte Abstandshalter. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass diese immer in eine bestimmte Richtung weisen und somit kein Abstandshalter an einen anderen stößt. Ansonsten kann es zu unterschiedlichen Fugenbreiten kommen.

### ■ FALSCH



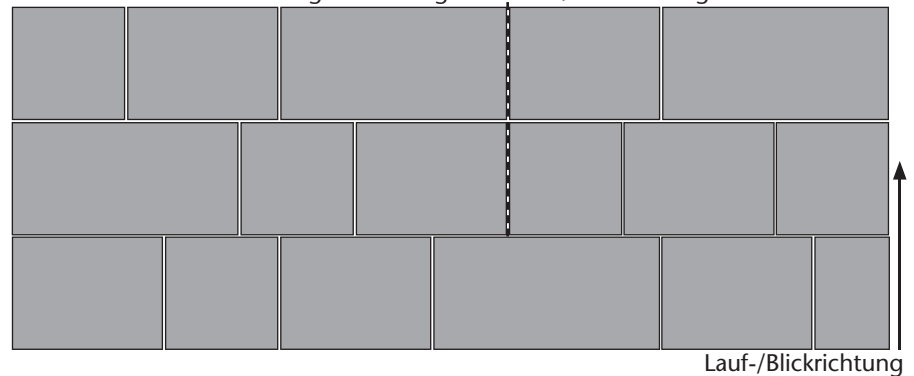
### ■ RICHTIG



## ■ FUGENBILD

Um ein harmonisches Fugenbild zu erhalten, müssen die unterschiedlichen Formate einer Lage immer so kombiniert werden, dass die Fugen in Laufrichtung einen möglichst großen Abstand zur darauffolgenden Fuge haben. Wenn zwei Fugen eng zusammen stehen, wird einfach ein anderes Format gewählt, um den Abstand der beiden Fugen wieder zu vergrößern.

### ■ FALSCH: Keine durchgehende Fugen in Lauf-/Blickrichtung!

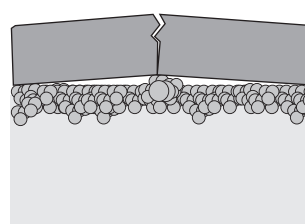


## ■ SPLITTBETT

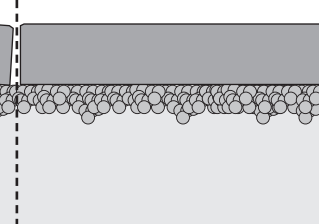
Das Splittbett muss völlig eben sein. Unebenheiten, wie größere Steine oder eine nicht völlig eben abgezogene Bet- tung können zum Kippen oder schlimmstenfalls zum Bruch des Pflasters führen. Dies gilt vor allem bei großen und schlanken Formaten.

Außerdem müssen die Steine immer in Längsrichtung abgerüttelt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Rüttel- platte stets zwei Reihen gleichzeitig rüttelt! Niemals nur auf einer Reihe abrütteln! Vor allem bei Format 60/30/8 besteht sonst Bruchgefahr!

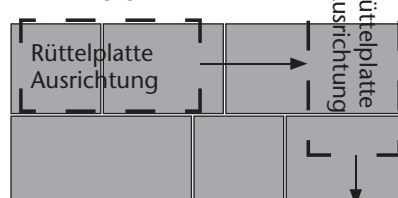
### ■ FALSCH



### ■ RICHTIG



### ■ FALSCH



### ■ RICHTIG

